

„New Colours in Tourism“: das 22. TFA in Zell/See – Kaprun Destinationen und Skigebiete in intelligentem Design

Vom 26. bis 28. März 2012 präsentiert sich das TourismusForum Alpenregionen (TFA) erneut besonders kontrast- und farbreich, ebenso das spezielle Referenten- und Talkgäste-Ensemble, das inzwischen schon Markenzeichen des Fachsymposiums von Grischconsulta aus Chur ist. Als perfekt zum Thema passender Austragungsort wurde die Destination Zell am See-Kaprun gewählt. Mit Spannung wird u. a. die Präsentation der neuen Studie „To ski or not to be: Skigebiets-Strategien und Positionierungen versus Ertrag und Zukunftsfähigkeit“ von Veranstalter Dr. Roland Zegg erwartet.

Was künftig wirtschaftlich wie auch ökologisch überlebensfähig sein wird, ob Aufrüstung und Vergrößerung von Skigebieten per se ein Garant für den Erfolg sind oder wie sich die Wertschöpfung von Familienangeboten für die Skigebiete rechnet, das reflektieren Markus Hasler, CEO der Zermatt Bergbahnen AG, sowie Benny Pregenzler und Stefan Mangott als Geschäftsführer der Fisser Bergbahnen und der Seilbahn Komperdell Serfaus aus ihren Erfahrungen. Mit Führungskräften wie Stefan Otz, Direktor Interlaken Tourismus, oder dem Regionalmanager der Österreich Werbung für Zentral- und Osteuropa, Emanuel Lehner, schwenkt das TFA den Blick von Westen nach Osten. Was versprechen diese neuen Märkte? Welches Wertschöpfungspotenzial verbirgt sich hinter diesen neuen Zielgruppen? Wie agieren wir in diesen Märkten, um potenzielle Gäste für uns zu gewinnen? Wie müssen wir vor Ort unsere Infrastruktur, die Ansprache und Betreuung dieser Gäste ausrichten?

„Doing business with India“ ist der Titel der Ausführungen von Waseem Hussain, der verschiedene Unternehmen bei ihrer Geschäftstätigkeit auf dem indischen Subkontinent berät.

Mut und kreative Motivation

„Move! Unternehmerzeit“ setzt als Thema für den zweiten Forumsnachmittag den kreativen Pinselschwung zu mehr unternehmerischem Mut, zur Inszenierung von Angeboten, zu kreativer Motivation. Gabriele Schulze, GF der Best Western Hotels Deutschland, zeigt, wie wichtig Preispolitik und Ratenparität sind und wie

Auch das 22. TourismusForum Alpenregionen wird wieder ein kontrast- und farbreiches Referenten- und Talkgäste-Ensemble aufbieten.

Foto: Grischconsulta AG



gefährlich deren Nichtbeherrschen gerade im Social Media-Zeitalter sein kann. Erfolgstrainer Jörg Löhr wird einmal mehr mit seinem Auftritt für Motivation und inhaltsreiches Entertainment sorgen.

Die Forumstouren am 3. Tag führen zur faszinierenden „Gipfelwelt 3000“ am Kitzsteinhorn und in das Tauern SPA Kaprun, wo u. a. Hotelier Andreas Eggensberger aus dem Allgäu sein ganz spezielles Hauskonzept präsentieren wird.

Auch das abendliche Rahmenprogramm verspricht bleibende Momente und eindruckliche Kulissen für Austausch, Networking und Genuss mit einem exklusiven Gipfel-Dinner im „Berghotel“ auf der Schmittenhöhe am 26. März – gezaubert von Haubenkoch Alexander Forbes und präsentiert vom Team rund um den legendären Szenegastronom „SchnapsHans“, sowie einem historischen Pinzgauer-Abend auf der Burg Kaprun am 27. März.

Beispielhaft: die Destination Zell am See-Kaprun

Die Destination Zell am See-Kaprun ist mit ihren Kontrasten zwischen See- und Bergwelt als erfolgreiche Ganzjahres-Destination ein spannender Austragungsort.

Mit Gästen aus zahlreichen Herkunftsländern erzielt man hier den höchsten Internationalisierungsgrad der österreichischen Feriendestinationen.

Die neue, mehrfach ausgezeichnete „Gipfelwelt 3000“ am Kitzsteinhorn mit den höchsten Aussichtsplattformen des Salzburger Landes ist ein Highlight mit großer Strahlkraft. Auf der Schmittenhöhe sind 100% der Pisten beschneibar, im Skipassverbund stehen 140 Pistenkilometer zur Verfügung.

i Anmeldung und Infos unter: www.tourismusforum.ch